

Vogelneft mit Eiern.

(1. Schuljahr.)

Zur Vorbereitung für das Gedicht „Knabe und Vogel“
oder bei Einführung des „n“.

Sachliche Befprechung.

Seht einmal, was ich euch heute mitgebracht habe! Freudiges Erftaunen und Händeklatschen. Was ift es denn? „Ein Vogelneft.“ — Ein wirkliches Vogelneft! Draußen im Walde habe ich es auf einem Spaziergang gefunden. Da dachte ich gleich an meine lieben Kleinen und habe es mitgenommen. Ich konnte es ja ruhig mitnehmen, da es mitten auf dem Wege lag, und der Vogel fich gewiß schon ein neues Neft gebaut hatte. Alle Kinder dürfen jezt das Neft genau anfehen und begreifen. Erzähle, wo du schon einmal folch ein Neft gefehen haft! „Ich habe im Wald schon mal eins gefehen;“ — „auf dem Baum hab ich eins gefehen;“ — „Fräulein, meine Großmutter hat einen Garten. Da war ein Vogelneft mit lauter kleinen Küken, und die Vogelmutter holte immer Futter; aber ich bin nicht ganz dicht 'rangingen.“ — Das ift brav von dir, mein Kind, daß du die kleinen Vögel nicht geängftigt haft! „Fräulein, innen ift das Neftchen ganz weich, da find Federn und Gras und Blätter drin.“ — Das ift das Bettchen für die kleinen Vögel, da liegen fie weich und warm wie ihr in euerm Bettchen. „Die müffen aber doch frieren, Fräulein.“ — Warum meinst du das? „Die haben ja kein Deckbett.“ — Ein Deckbett haben fie auch gar nicht nötig. Die Vogelmutter fezt fich aufs Neft. Dann kriechen die jungen Vögel in die Federn der Alten und schlüpfen unter die Flügel. Die Vogelmutter deckt die Kleinen mit ihren Federn zu; dann frieren die jungen Vögel nicht. „Außen find lauter Zweige und Stroh, das fieht wie ein Korb aus.“ — Du haft recht. Wie ein Korb fieht das Neft außen aus. Zweig für Zweig hat der alte Vogel in feinem Schnabel zufammengetragen und das Neftchen geflochten, wie ein Korb geflochten wird.

So, nun haben wir uns das Neft genug angefehen. Das Neftchen wird in die Zweige eines Blumentopfes gefekt, und diefer wird auf den Tifch gefteht. Erzähle mir noch einmal von unfrem Neftchen! „Heut hat uns unfere Fräulein ein Vogelneft mitgebracht. Der große Vogel hat es aus Zweigen geflochten. Drinnen liegen Federn und Blätter. Darauf fießen die kleinen Vögel weich. Wenn fie fchlafen, deckt fie die Mutter mit ihren Federn zu. Das Neft ift das Bettchen für die Vögel.“

Herftellen des Neftes.

Jezt wollen wir fo ein Neft bauen, wie es der Vogel gemacht hat. Käften und Pinoleumpfatten vor! Seht euch das Neft noch